



Die Zukunftswerkstätten der Hessischen Fachkräfteinitiative „Zukunftsgerecht und regional: Fachkräftesicherung in Hessen“



Erfolgreiche Veranstaltungsreihe zur Unterstützung der regionalen Fach- und Arbeitskräftesicherungsprozesse in allen Regionen Hessens



Gemeinsam für die Fach- und Arbeitskräftesicherung in Hessen, seinen Kreisen und kreisfreien Städten

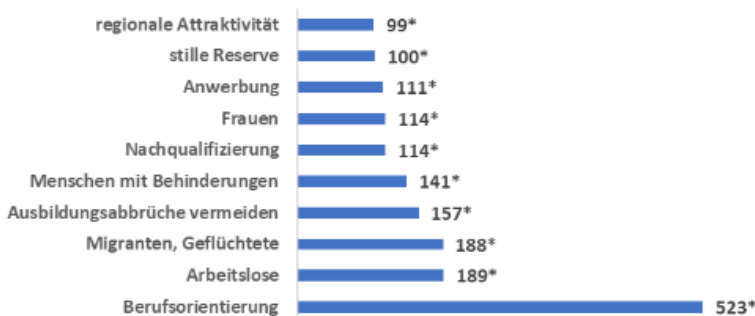
Aktive Fach- und Arbeitskräftesicherung vor Ort:

1.000 aktiv Teilnehmende aus Wirtschaft und Arbeitswelt:

- 1 Stadt Kassel
- 2 Stadt Frankfurt
- 3 Stadt Offenbach
- 4 Stadt Darmstadt
- 5 Stadt Wiesbaden
- 6 Kreis Kassel
- 7 Kreis Waldeck-Frankenberg
- 8 Werra-Meißner-Kreis
- 9 Schwalm-Eder-Kreis
- 10 Kreis Hersfeld-Rotenburg
- 11 Kreis Marburg-Biedenkopf
- 12 Lahn-Dill-Kreis
- 13 Vogelsbergkreis
- 14 Kreis Fulda
- 15 Kreis Gießen
- 16 Kreis Limburg-Weilburg
- 17 Wetteraukreis
- 18 Main-Kinzig-Kreis
- 19 Hochtaunuskreis
- 20 Rheingau-Taunus-Kreis
- 21 Main-Taunus-Kreis
- 22 Kreis Offenbach
- 23 Kreis Groß-Gerau
- 24 Kreis Darmstadt-Dieburg
- 25 Kreis Bergstraße
- 26 Odenwaldkreis



Erstmalig Gesamtüberblick über Maßnahmen in den Regionen: Mehr als 2.680 Maßnahmen zur Fach- und Arbeitskräftesicherung



Konzentration der meisten Maßnahmen auf 10 Handlungsfelder

*Anzahl der Maßnahmen pro Handlungsfeld

Mehr als 250 neue Ideen zur regionalen Fach- und Arbeitskräftesicherung

- ➔ Automatisierung und Digitalisierung fördern
- ➔ Ältere Beschäftigte länger im Betrieb halten und Wissensmanagement verbessern
- ➔ Betriebliche Kompetenzentwicklung ausbauen
- ➔ Quer- und DirektEinstiege ermöglichen und unterstützen
- ➔ Bachelorabsolvierende gewinnen und integrieren
- ➔ Regionale Attraktivität und Arbeitgeberattraktivität steigern

Beispiele der von Teilnehmenden identifizierten Handlungsansätze

Die Zukunftswerkstätten der Hessischen Fachkräfteinitiative „Zukunftsgerecht und regional: Fachkräftesicherung in Hessen“

Bestandsaufnahme
und
Weiterentwicklung
von Strategieansätzen
und Maßnahmen



Identifizierte Gelingensfaktoren

- ✓ Regionale Gesamtstrategie mit Langfristperspektive
- ✓ Agendasetting und Unterstützung durch Politik vor Ort
- ✓ Kommunikation, Koordination und Kooperation
- ✓ Einbindung aller Akteure aus Wirtschaft und Arbeitswelt
- ✓ Transparenz und Vernetzung
- ✓ Mitgestaltung durch Politik und Arbeitgeber



Erfolge der Zukunftswerkstätten

Gemeinsam erstmalige Ansicht und Bewertung einer veränderten, aktuellen und zukünftigen Arbeitsmarkt- und Wirtschaftslage in den Regionen

Gemeinsames Verständnis über Chancen, Herausforderungen und Handlungsoptionen für die Regionen

Gemeinsamer Gesamtüberblick über Maßnahmen und Aktivitäten in den Regionen

Gemeinsame Entwicklung einer soliden Basis zur Schaffung von Synergien und zur Stärkung von Vernetzung und Kooperation

Gemeinsame Erkenntnis des Bedarfs an Innovationen und veränderten Einstellungen zur nachhaltigen Fach- und Arbeitskräftesicherung

➔ Gemeinsames Bekenntnis und Bereitschaft zur Mitgestaltung regionaler Fach- und Arbeitskräftesicherungsstrategien



Kollaboration vor Ort lohnt sich